

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 13: 0

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEKAUTEN

Ein besserer Herr

Lieber Nebi!

Zu vermieten schön möbliertes 2647

Zimmer

in komfortabler Wohnung, an bessern Herrn. Adresse erichtet Schweizer-Annoncen

Hast Du eine Ahnung, warum diese Zimmervermieterin (es ist nämlich sicher eine Frau), ihr Zimmer nur einem «besseren Herrn» gönnen will? Und weißt Du überhaupt, was ein «besserer Herr» ist?

In der Schule haben wir gelernt: gut, besser, am besten. Ist ihr das Zimmer etwa zu gut für einen nur guten Herrn? Vielleicht darf der Herr auch nicht am besten sein, weil sich die gute Frau sonst «geniert» fühlen könnte. Also nur ein «besserer» Herr. (Doch sollte es heißen «ein gebesserter Herr»!)

Warum sagt man nicht ein «besserer Mann»? Aber eben, bei einem Manne weiß man noch ziemlich schnell, ob er gut oder schlecht ist. Bei einem Herrn ist es anders. Er ist ein Produkt aus tiptopper Kleidung, gehobener Stellung und guten Manieren. Das sind die äußern Merkmale, und sie verraten nichts über sein seelisches Innenleben (oder inneres Seelenleben). Wie manchen Herrn habe ich schon gekannt, der sicher auf einem Direktorenstuhl saß, gekleidet war wie Anthony Eden oder der Herzog von Windsor und sich benahm wie Clark Gable in seiner glanzvollsten Gentlemanrolle, und der doch nicht besser war als z. B. mein Mann, der nur ein Mann ist, der ohne Hut herumrennt, der nie oder selten Geld hat und der in der Wohnung jodelt und veitstanzt, wenn er sich über etwas freut, der Zükkerchen stibitzt, sie in die Luft wirft, um sie mit dem Munde aufzufangen, und anderes mehr.

Wenn ich ein Zimmer zu vermieten hätte, würde ich es nur an einen jungen Mann, even-fuell an einen Mann in den besten Jahren, vermieten. Und Du?

Herzlich grüßt Dich

Maddalena.

Liebe Maddalena!

Ich würde es natürlich nur an eine Frau vermieten, so eine wie Du eine bist, die sich freut, wenn man im Zimmer veitstanzt und Zükkerchen stibitzt und sie mit dem Mund auffängt. Ich erwisch' sie nur nicht immer! Und auf den «besseren Herrn», über den Du ja alles Nötige schon gesagt hast, würde ich pfeifen. Laß uns gemeinsam pfeifen!

Herzlich grüßt Dich Nebi.

Neue amtliche Käsebezeichnung

Lieber Nebelpalper!

Ich schicke Dir die Photokopie eines Zusatzabkommens zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien. Beachte den Schluf!

Eidgenössisches
Volkswirtschaftsdepartement
Handelsabteilung

Bern, 15. Dez. 1951.

Herr Minister!

Unter Bezugnahme auf die am 14. Juli 1950 in Bern unterzeichneten schweizerisch-italienischen Zolltarifvereinbarungen beehe ich mich, Ihnen im Namen meiner Regierung zu bestätigen, daß wir übereingekommen sind, die Liste der italienischen Käse des Typs «Italico», die im Zeichungsprotokoll gleichen Datums unter «B, Einfuhr in die Schweiz, ad Pos. 98 a» figurieren, wie folgt abzuändern:

«Ad 98 a:

Als «Italico» sind diejenigen Käse zu betrachten, die folgende Bezeichnungen tragen:

Seine Excellenz
Herr Egidio Reale
Bevollmächtigter italienischer Minister
Bern

Der unfreiwillige Humor kommt sogar in der amtlichen Sammlung vor. Gruß! H.

Lieber H.!

Wenn das Schule macht, so wird demnächst der Emmentaler in Italien Celio heißen!

Gruß! Nebelpalper.

Eintrittsterains

Lieber Nebi!

«Deutsche Spraak, schwere Spraak.» Das muß auch der Setzer des ehrenwerten «Feuille d'Avis de Neuchâtel» denken.

Vom ehemaligen Preußengeist scheint nach mehr als hundert Jahren Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft - Gottseidank - im Neuenburgischen nicht mehr viel übrig geblieben zu sein.

TECHNIKER INGENIEUR

mit Verhandlungstalent und kaufmännischem Flair, der sowohl Deutsch- und Französisch beherrschte, und der theoretisch und praktisch auf dem Gebiet der Lichttechnik (Projektion und Konstruktion) arbeiten möchte, wird ein rascher Aufstieg in eine selbständige und leitende Position geboten. Interessenten wollen eine ausführliche Offerte mit Lebenslauf und Angabe des frühesten Eintrittsterains unter chifre S. F. 374 zu bureau de la Feuille d'avis de Neuchâtel, einreichen.

Herzliche Grüße James.

Lieber James!

Vielleicht suchen Sie einen Techniker, der nicht nur das Eintrittsterain, sondern auch das der fremden Sprachen «beherrschte». Aber «beherrschte» ist auch mir immer noch lieber als stramm beherrscht, und waadtländisch Grün gefällt mir besser als Preußischblau.

Herzliche Grüße Nebi.

Psalm 31. 6

Lieber Nebelpalper!

Hier ein Inserat:

Textilversandgeschäft sucht

Vertreter

für den Besuch der Privatkundschaft für die Kantone Freiburg, Aargau, Bern, Thurgau. Es mögen sich nur branchenkundige Bewerber melden. Offerten unter Chiffre Y 3136 Ch an Publicitas, Chur

Psalm 31. 6

Was hat der Psalm mit dem Textilvertreter zu tun? Ich wäre Dir für Aufklärung dankbar.
Mit freundlichem Gruß! F.

Lieber F.!

In dem fraglichen Vers des 31. Psalms heißt es: In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Da sind wohl also die merkwürdigsten Zusammenhänge möglich. Die einzige Schwierigkeit scheint mir die mit dem «Geist» zu sein. Wir haben schon als Schulbuben von Kameraden die unfreundliche Behauptung aufgestellt, sie seien unsterblich, denn sie könnten niemals ihren Geist aufgeben, da sie keinen hätten. Und mit dem «befehlen» steht es ja ähnlich. Und so wollen wir lieber nicht grübeln, sondern annehmen, daß der Psalm in das Inserat gekommen ist wie der Pilatus ins Credo.

Mit freundlichem Gruß! Nebelpalper.

Die Ketten fallen

Lieber Nebelpalper!

Hier ein Inserat:



Sie sind befreit,
sobald Sie

HUNYADI JÁNOS

das natürliche ungarische
BITTERWASSER
trinken

Ich möchte Deine Aufmerksamkeit auf die frohe Botschaft aus Ungarn lenken: „die Ketten fallen - Sie sind befreit“. Findest Du nicht, dieser Slogan sei für alle, die über die wahren Verhältnisse in Ungarn einigermaßen orientiert sind, denkbar unglücklich gewählt! H. M.

Lieber H. M.!

Doch, ich finde auch. Es klingt direkt wie Nebelpalper.

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelpalters, Rorschach» zu adressieren.